Meisebacher Straße – Verkehrsflächen, barrierefreier Ausbau, ÖPNV-Haltestellen sowie Ver- und Entsorgung

Bürgerinformationsveranstaltung am 15. Februar 2024 in der Stadthalle

HESSEN

Stadtwerke Bad Hersfeld

BAD HERSFELD

Ansprechpartner

Fachbereich Technische Dienste / Abwasserbetrieb:

Martin Bode:	06621 – 201 830
Frank Stutz:	06621 – 201 836
Volker Ehrich:	06621 – 201 845

Fachbereich Ordnungsdienste (Verkehrsbehörde):

Jerome Sauer / Tobias Reinhardt:	06621 – 201 620

Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement, Sachgebiet Bau Eschwege:

Sven Eric Häger:	05651 – 929 561
Volker Leimbach:	06621 – 79 78 940

Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH:

Alexander Garweg:	06621 – 1660

Übersicht über Themen

1 – Veranlassung und Zielstellung
2 – Bauträger und Teilbaumaßnahmen
3 – Entwurf (Erläuterungen und Pläne) und Baurecht
4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken
5 – Förderung, Baukosten und Anliegerkosten
6 – Bauzeiten
7 – Fragerunde

1 – Veranlassung und Zielstellung

- längerfristig geplante grundhafte Erneuerung der Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 3159 – Meisebacher Straße durch Land Hessen
- massive, jahrelange Beschwerden der Bürger/-innen über den mangelhaften Zustand der Fahrbahn und der Nebenanlagen
- unzeitgemäße, bundesstraßenähnliche, überdimensionierte Einmündungen der Stadtstraße Mönchesweg, Am Lax, An der Sommerseite und Am Roten Graben in die Landesstraße → hoher Flächenverbrauch
- Anforderungen an Verbesserung der Nahmobilität und der Barrierefreiheit
- Verkehrssicherheitsprobleme durch mangelhafte Sichtverhältnisse bei Einmündung Schlippental und im Kuppenbereich durch beidseitiges Parken

- gemeinsame Situationsanalyse mit Vertreter/-innen von Hessen Mobil, Regionalem Verkehrsdienst bei der Polizeidirektion, NVV/ ÖPNV, Verkehrsbehörde, Ver- und Entsorgung, Behindertenbeirat

grundlegender Handlungsbedarf in einem <u>Gemeinschaftsprojekt</u>

1 – Veranlassung und Zielstellung

Minimalziele

- Beseitigung vorhandener gravierender Schäden von Verkehrsflächen durch grundhafte Erneuerung
- Wiederherstellung der vollen Gebrauchstauglichkeit der Verkehrsanlage
- Infrastruktur Ver- und Entsorgung erneuern und zukunftssicher machen

Zusätzliche Ziele

A - Angebotsverbesserungen

- Förderung Nahmobilitätsbelange
- barrierefreie Lösungen für Mobilitätseingeschränkte und Sehbehinderte/ Blinde
- barrierefreier Umbau bestehender Stadtbus-Haltestellen und Steigerung Nutzungskomfort
- Neuanlage von Radverkehrsanlagen
- Verbesserung Umsteigemöglichkeiten ÖPNV ↔ Radverkehr

1 – Veranlassung und Zielstellung

Zusätzliche Ziele

B – Sicherheit und Nutzbarkeit

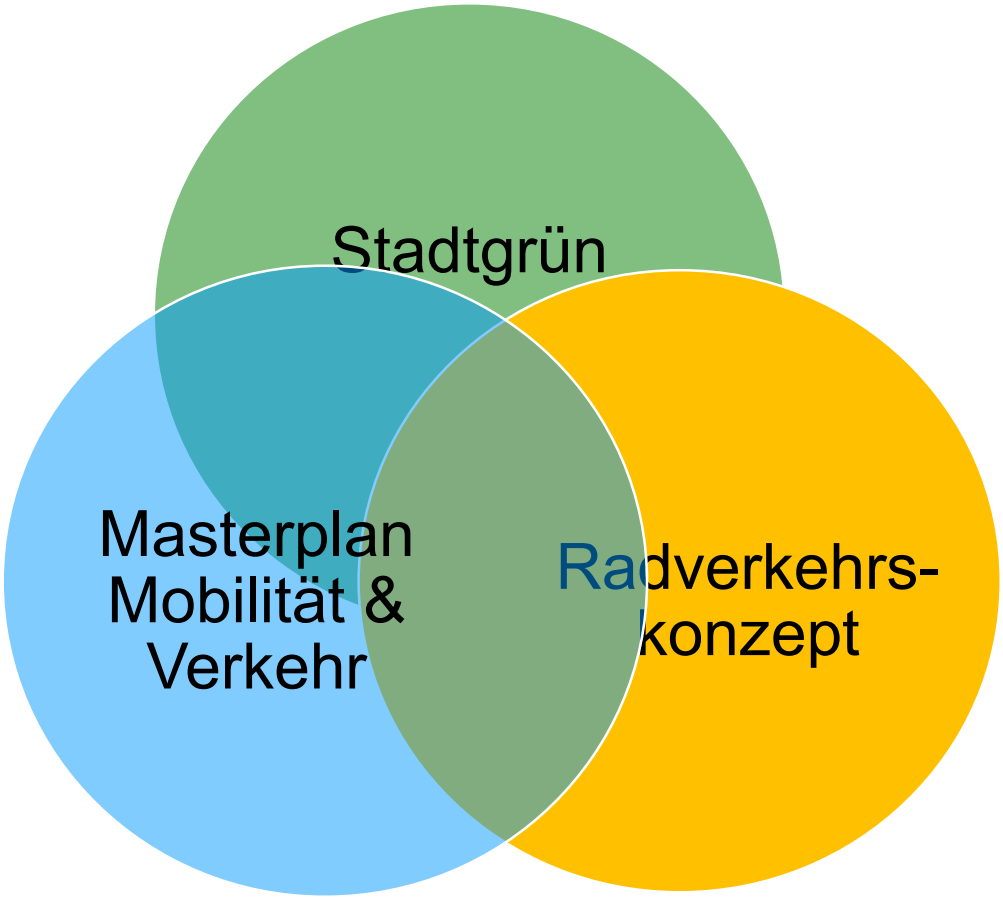
- Verbesserung Sichtbeziehungen beim Einbiegen in die Meisebacher Straße
- sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger/-innen und ÖPNV-Nutzerinnen
- Verkehrsfluss verstetigen und klar gestalten
- Räume für Fußgänger/-innen und ÖPNV-Nutzer/-innen absichern und Neuordnung Parksituation durch Anlage von Parkstreifen

C – Umweltbelange und Gestaltung

- Umstieg von Pkw auf ÖPNV und Fahrrad fördern
- Reduzierung Pkw-Fahrten → Minderung Umweltbelastungen
- Entsiegelung überflüssiger Verkehrsflächen
- Grundwasseranreicherung und Standorte für Blühpflanzen / Gehölze
- energieeffiziente Straßenbeleuchtung
- neu strukturierte, klar gegliederte Nebenanlagen mit farbigem Pflaster

1 – Veranlassung und Zielstellung

Bezüge zu anderen städtischen Zielen ???



Stadtbus-Haltestelle Eisteich

Einmündungssituation Schlippental

Gehwegsituation unterer Bauabschnitt Meisebacher Straße

Gehwegsituationen
Meisebacher Straße
zwischen Schlippental und
Reckeröder Straße

Einmündungssituation Reckeröder Straße

Gehwegsituationen Meisebacher Straße zwischen Reckeröder Straße und Am Roten Graben

zugeparkte Bushaltestelle Meisebacher Straße, beidseitiges Parken mit erheblicher Beeinträchtigung Begegnungsverkehr

Einmündungssituation Am Roten Graben

Alte Meisebacher Straße, Blick auf Stadtbus-Haltestelle Schlippental

Einmündungssituation An der Sommerseite

Stadtbus-Haltestelle Lax

Einmündungssituation Am Lax / Mönchesweg

Treppenabgang zur Fußgängerunterführung

2 – Bauträger und Teilbaumaßnahmen

- Land Hessen/ Hessen Mobil:
  - grundhafte Erneuerung Fahrbahnfläche Meisebacher Straße
  - Schrammbordanlagen
  - Sanierung Fußgängerunterführung
  - Herstellung Radverkehrsanlagen zwischen Einmündungen Am Roten Graben und Mönchesweg

- Kreisstadt Bad Hersfeld – FB Technische Dienste:
  - grundhafte Erneuerung nördliche Gehweganlage auf kompletter Länge
  - Deckenerneuerungen südliche Gehweganlage zwischen Einmündungen Reckeröder Straße und Am Roten Graben sowie Einmündungsbereich Am Roten Graben
  - Herstellung Radverkehrsanlagen zwischen Einmündungen Am Roten Graben und Mönchesweg
  - Barrierefreier Umbau von 3 Bushaltestellen mit Überdachung und (in 2 Fällen) Sitzgelegenheiten und Radbügeln
  - Bushaltestellen mit Halt am Bord

2 – Bauträger und Teilbaumaßnahmen

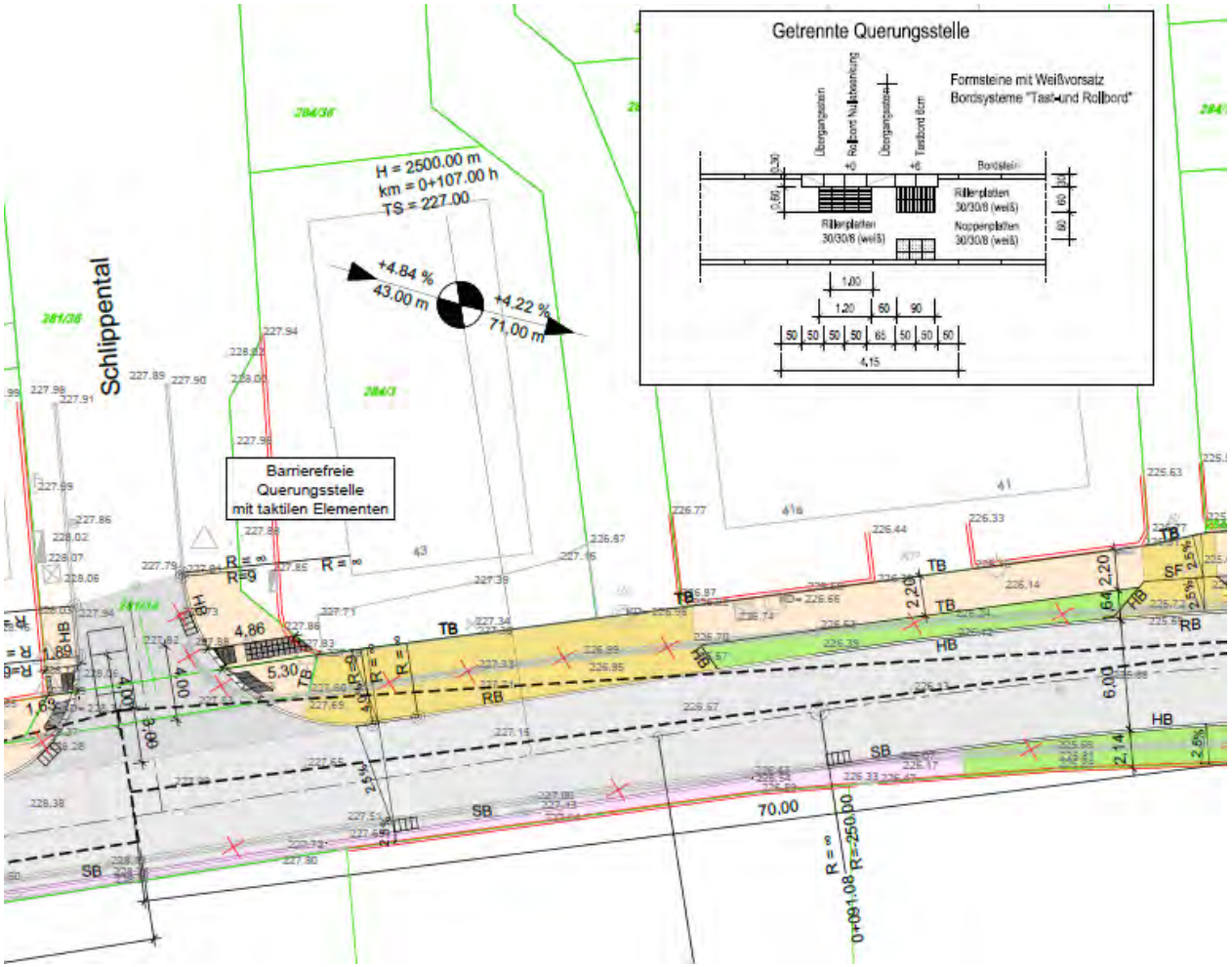
- Kreisstadt Bad Hersfeld – FB Technische Dienste:
  - 5 barrierefreie Querungen im Zug Meisebacher Straße
  - 3 barrierefreie Querungen in den Einmündungen
  - Erneuerung von 79 Einläufen der Straßenentwässerung
  - energieeffiziente Straßenbeleuchtung
  - Neuordnung Parken durch Anlage von ca. 60 flexibel zu beparkenden Parkständen

- Abwasserbetrieb:
  - Erneuerung von 27 Abwasser-Anschlussleitungen
  - Erneuerung einer Regenwassersammelleitung DN 700 Nähe Am Lax/ Mönchesweg

2 – Bauträger und Teilbaumaßnahmen

- Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH:
  - Niederspannungsnetz in Teilbereich ortsauswärts rechts (ungerade Hausnummern) und Kabelverteilerschränke
    Verkabelung Straßenbeleuchtung
  - Mittelspannungsnetz 20 kV ab Schlippental im Fahrbahnbereich in Teillängen auf rd. 800 m
    Fortführung in nördlichem Gehweg bis über Einmündung An der Sommerseite bis Schulgebäude
  - Trinkwassernetz ab Schlippental im Fahrbahnbereich auf rd. 800 m bis vor Einmündung Am Roten Graben
    Verlegung ab Reckeröder Straße als 2 Hauptleitungen
    59 Trinkwasser-Hausanschlüsse Umbindung
    4 Trinkwasser-Hausanschlüsse Erneuerung
    Erneuerung bestehender Hydranten und zusätzliche Hydranten zur Verbesserung der Löschwasserversorgung
  - Leerohrsystem für Breitbandverkabelung in Gehwegen im angebauten Bereich

3 – Entwurf (Erläuterungen und Pläne) und Baurecht



3 – Entwurf (Erläuterungen und Pläne) und Baurecht

- Baurechtschaffung nach Ausarbeitung Entwurf und intensiver Beteiligung Träger öffentliche Belange (TöB-Verfahren)
- Zusammenstellung der Stellungnahmen aus TöB-Verfahren
- Vorlaufende Abstimmung mit verfahrensführender Behörde über Öffentlichkeitsbeteiligung

- Amtliche Bekanntmachung in Hersfelder Zeitung am 10.12.2022
  - öffentliche Auslegung aller relevanten Planunterlagen im Zeitraum 12. – 23.12.2022
  - sehr geringes Interesse
  - Corona-Phase mit Absage wegen Erkrankungen
  - Voranmeldungen erbeten
  - aktives Einsehen der Unterlagen mit umfangreichen Erläuterung durch Vertreter FB Technische Dienste durch 3 (drei) Personen
  - Beantwortung telefonischer Anfrage: 1 (eine) Person

Amtliche Bekanntmachung der Kreisstadt Bad Hersfeld

zur Straßenbaumaßnahme im Bereich der Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 3159 - Meisebacher Straße in Bad Hersfeld

Öffentliche Auslegung der Planungsunterlagen

Die Kreisstadt Bad Hersfeld gibt interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit der öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen die Möglichkeit, die Straßenbaumaßnahme zur Kenntnis zu nehmen und sich über die Planung zu informieren. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken in Form einer Stellungnahme abzugeben. Von einer Bürgerinformationsveranstaltung wird wegen der Situation der Corona-Pandemie abgesehen.

- Stellungnahmen aus öffentlicher Auslegung → Zufügen zu TöB-Stellungnahmen und Vorlage bei Genehmigungsbehörde Hessen Mobil

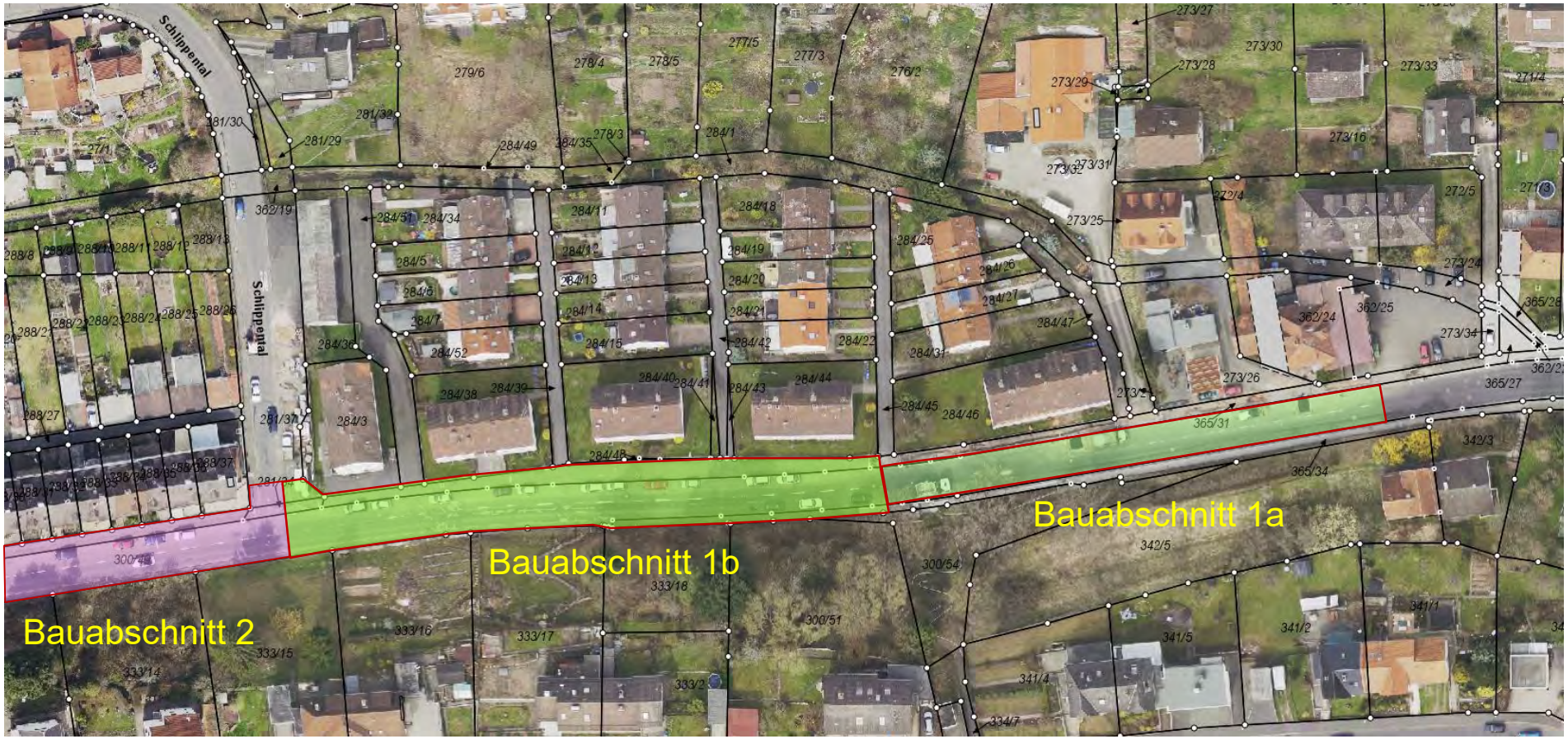
3 – Entwurf (Erläuterungen und Pläne) und Baurecht

- Baurechterteilung durch Hessen Mobil, Dezernat Planung Osthessen, am 29.06.2023
  - Entfall Erfordernis zur Planfeststellung / Plangenehmigung liegt vor
  - Einstufung der Maßnahme als „Fall unwesentlicher Bedeutung“

    1. Kein Erfordernis zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung oder Vorprüfung des Einzelfalls gegeben.
    2. Andere öffentliche Belange nicht berührt und vorgebrachte Anregungen und Hinweise sind bei Planung / Durchführung berücksichtigt.
    3. Rechte Anderer nicht beeinflusst, Vereinbarungen waren nicht zu treffen. Auch mittelbar beeinflusste Rechte Dritter nicht betroffen.

- Genehmigungsbehörde stellt fest, dass eine „*Bürgerinformation* […] *im Rahmen einer öffentlichen amtlichen Bekanntmachung in der Hersfelder Zeitung am 10.12.2022 stattgefunden* [hat].“ (Zitat)

4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken



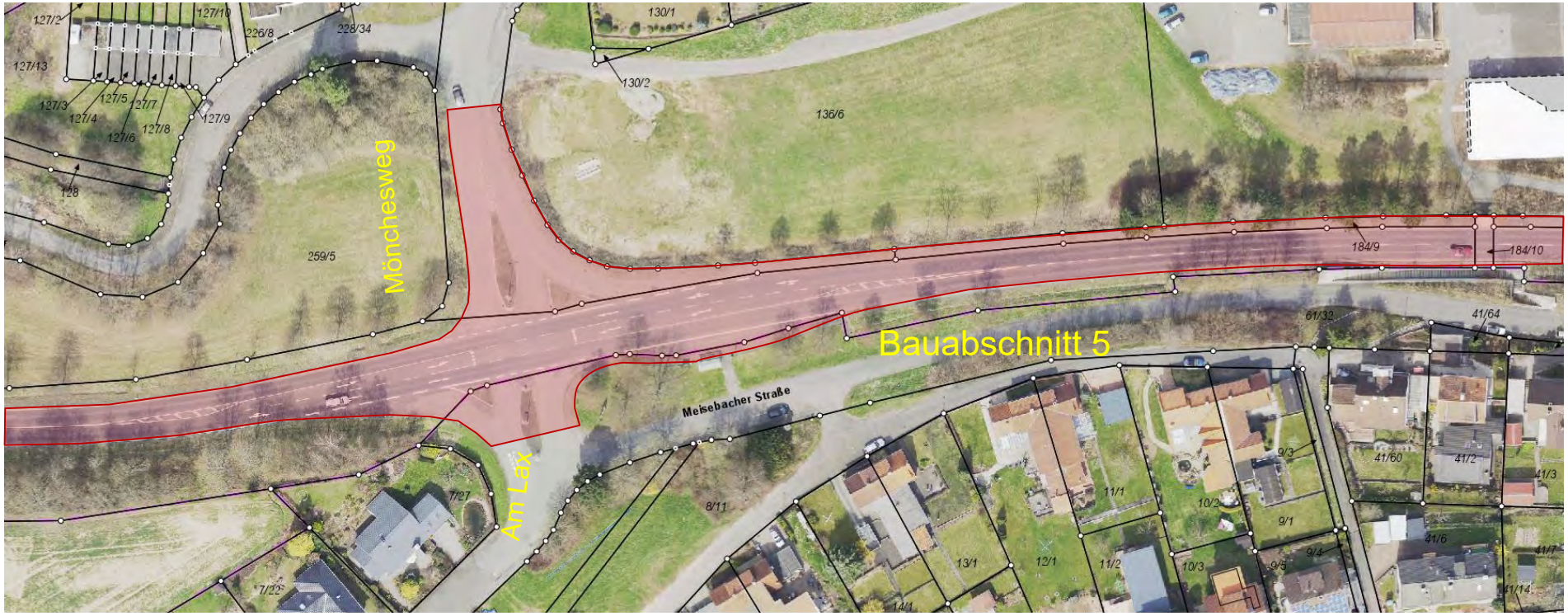
4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken

4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken

4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken

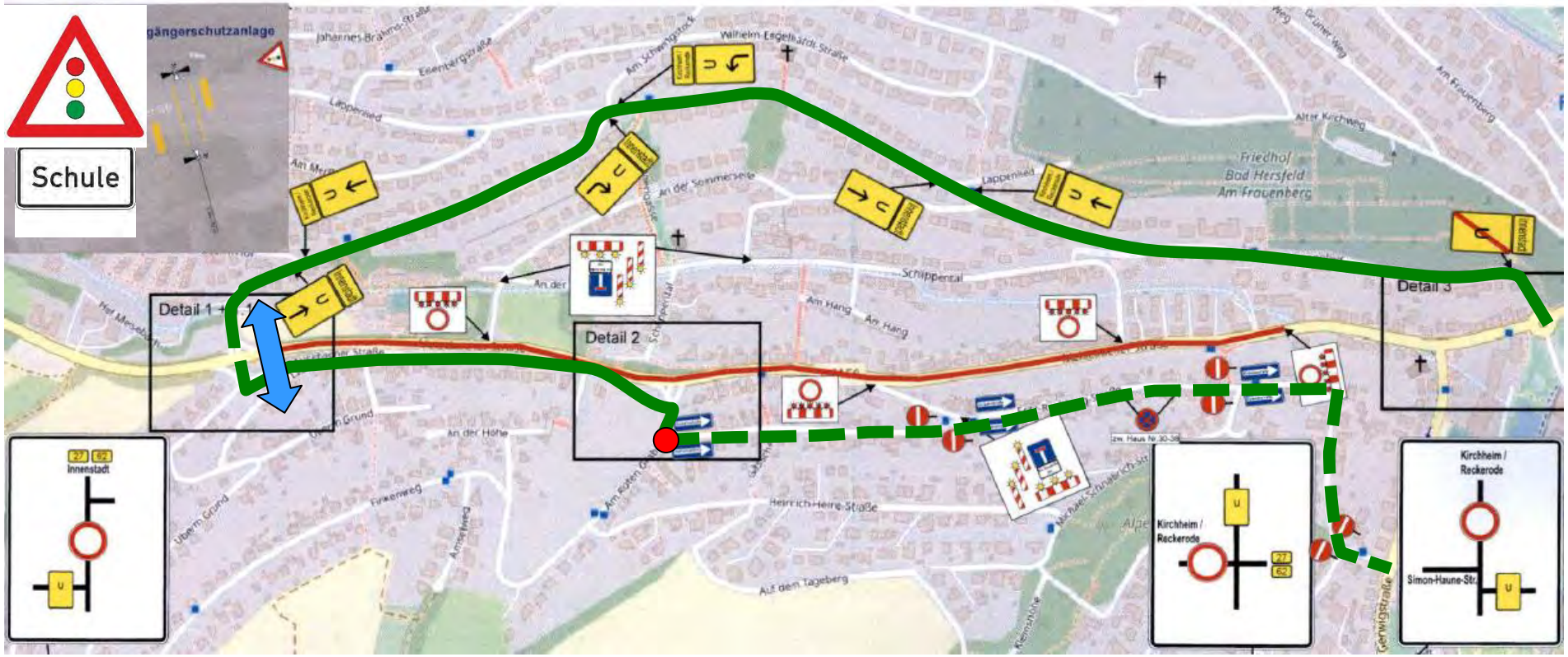
4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken

4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken



4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken

L 3159, Sanierung der Meisebacher Straße in Bad Hersfeld, Übersichtsplan 1.BA (Meisebacher Str.)



4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken

- Abwicklung erster Baumaßnahmen an Umleitungsstrecken Ende 2023
- Rückbau Asphaltdecken in den Bauabschnitten BA 1a/1b und BA 2
  - Schotterplanum verdichten zur Befahrung
- Leitungsbauarbeiten Stadtwerke in Bauabschnitt BA 1a
  - Anschlüsse Trinkwasser
- Leitungsbauarbeiten Stadtwerke und Abwasserbetreib in Bauabschnitt BA 1b und BA 2
  - Anschlüsse Trinkwasser
  - Anschlüsse Abwasser
  - Straßenentwässerung

eingeschränkte Befahrbarkeit !

- Verkehrswegebauarbeiten in den Bauabschnitten BA 1a und BA 1b bis Einmündung Schlippental
  - Ziel: Verkehrsbeziehung zwischen unterer Meisebacher Straße und Schlippental freizugeben → Erleichterung Anliegerverkehr Innenstadt / Meisebacher Straße / Schlippental / An der Sommerseite

HESSEN

Stadtwerke Bad Hersfeld

BAD HERSFELD

4 – Bauabschnitte, Bauablauf und Umleitungsstrecken

- Verkehrswegebauarbeiten in Bauabschnitt BA 2 bis Einmündung Reckeröder Straße

  eingeschränkte Befahrbarkeit !

- Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten in Bauabschnitt BA 3 bis über Einmündung Am Roten Graben hinaus

  eingeschränkte Befahrbarkeit !

- Verkehrswegebauarbeiten in den Bauabschnitten BA 4 und BA 5

- Zeitlich eingehängt in die übrigen Bauabschnitte in Abhängigkeit von Bauverlauf und -fortschritt:

  1. Arbeiten an den 3 Bushaltestellen
  2. Sanierung Fußgängerunterführung
  3. Erneuerung Regenwasserkanal

5 – Förderung, Baukosten und Anliegerkosten

- Projektanmeldung Kreisstadt erfolgreich
- Aufnahme in das Programm KSB-Kommunaler Straßenbau seitens Land Hessen
- Einreichen Förderantrag
- **Förderbescheid über rd. 1.392 TEUR**

Gesamtbaukosten:	**3.749 TEUR**
Kreisstadt:	2.026 TEUR
Land Hessen:	1.395 TEUR
Abwasserbetrieb:	163 TEUR
Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH:	164 TEUR

- **Anliegerkosten**

Kostenbeteiligung für Straßenbaumaßnahmen:	nein
Kostenbeteiligung für Abwasseranschlussleitungen:	ja

5 – Förderung, Baukosten und Anliegerkosten

- Entwässerungssatzung - EWS
- Link: Bürgerservice / Dokumente & Formulare / Stadtrecht / 66/01 Entwässerungssatzung

§ 22 Grundstücksanschlusskosten

(1) Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung oder Beseitigung der Anschlussleitungen ist der Stadt in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Die Kosten der Kamerabefahrung der Zuleitungskanäle sowie die damit zusammenhängenden Nebenleistungen zur Durchführung der Eigenkontrolle und Überwachung der Zuleitungskanäle sind der Stadt in der tatsächlich entstandenen Höhe zu erstatten. Der Erstattungsanspruch entsteht mit der Fertigstellung der erstattungspflichtigen Maßnahme; er wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

- Abwasserbetrieb schreibt ausschließlich die Eigentümer/-innen an, an deren Anschlussleitungen Arbeiten erfolgen
- Anschreiben = Vorinformation
- Terminanberaumung für Ortstermin zur Erläuterung der Arbeiten und der ca.-Kosten nach Planungsstand

6 – Bauzeiten

- Baubeginn: Ende Februar 2024
- Bauende: bis Dezember 2024

7 – Fragerunde

- Nach der Vorstellung des Projektes begann eine offene Fragerunde.
- Folgende Punkte wurden diskutiert:

Frage: Verkehrslauf in Umleitungsstrecken (insbesondere Lappenlied, Mönchesweg und Alte Meisebacher Straße)
Begegnungsverkehr, Einschränkungen Verkehrsraum durch parkende Fahrzeuge, Probleme Ein- und Ausfahrt aus Grundstücken

Antwort: Umleitungsstrecken werden in der Bauphase regelmäßig kritisch durch Polizei und Verkehrsbehörde begleitet, ggf. werden zusätzliche regulierende Maßnahmen (z.B. Verhängung von Park-/Halteverboten) vorgenommen
Prüfung, ob bereichsweise eine Tempo 30 km/h-Regelung (zulässige Höchstgeschwindigkeit) erfolgt

Frage: Anfahrbarkeit Privatgrundstücke bei Lieferungen

Antwort: rechtzeitige Kontaktaufnahme bei Lieferterminen mit Baufirma, die darüber hinaus die Bürger/-innen mit Postwurfsendungen auf dem aktuellen Stand über geplante Sperrungen in besonderen Bausituationen hält
ggf. Anfrage bei FB Ordnungsdienste (Kontakt s. Folie 2)

7 – Fragerunde

Frage: weitergehende Information Bürger/-innen zum Bauablauf und zu Arbeiten in Bauabschnitten

Antwort: Kreisstadt und Land Hessen informieren in Abstimmung mit der bauausführenden Firma über den Bautenstand und anstehende Arbeiten (Art der Arbeiten, Beginn und Beendigung von Bauabschnitten usw.)
Mitteilungen über örtliche Presse, städtische Homepage und Newsletter

Frage: Sondersituationen bei privaten Bauvorhaben

Antwort: rechtzeitige Kontaktaufnahme mit Kreisstadt / Hessen Mobil (Kontakt s. Folie 2), um den Bauablauf auf Machbarkeit abzuprüfen (Beispiel im Bauabschnitt 1: Kranaufstellung)

Frage: Anfahrbarkeit bei einigen Privatgrundstücken evtl. im Konflikt mit Bordanlagen und/oder Querungsstellen

Antwort: Abprüfung durch Kreisstadt und Behandlung als Einzelfall im direkten Kontakt mit den Betroffenen